

MONITOR

WAHL- UND SOZIALFORSCHUNG

„Das ist alles bewiesen.“

Ergebnisse aus repräsentativen und qualitativen Umfragen zu Verschwörungstheorien in Deutschland

Viola Neu

- › 8 Prozent der Wahlberechtigten sind der Ansicht, dass geheime Mächte die Welt steuern und weitere 23 Prozent vermuten, dass dies wahrscheinlich richtig sei. Zwischen 2020 und 2022 ist der Anteil am Glauben an Verschwörungstheorien etwa stabil geblieben. Jüngst ist der Anteil wieder angestiegen.
- › Während der Corona-Pandemie gab es eine hohe Sichtbarkeit von Verschwörungstheorien in der Öffentlichkeit. In den Tiefeninterviews finden sich alle gängigen Versatzstücke der Verschwörungstheorien und der Impfgegner/Impfskeptiker wieder. Vor allem sind viele Befragte skeptisch gegenüber dem neuen Impfstoff. Die Pandemie wird als Phase gesellschaftlicher Polarisierung wahrgenommen, bei der Impfverweigerer ins Abseits gedrängt werden. Viele Befragte sind mit der Situation und den sich rasch verändernden Lagen überfordert.
- › Keine Befragte/kein Befragter folgte einer Verschwörungstheorie voll und ganz (wie z.B. QAnon). Es tauchen aus allen möglichen Verschwörungstheorien Versatzstücke auf, die zu einer Art Patchworkverschwörung zusammengefügt werden.
- › Einige wenige Befragte sind vollständig in die Welt der Verschwörungen abgetaucht. Sie geben an, durch Recherche ihr Wissen erweitert zu haben und fühlen sich dadurch anderen überlegen. Dies immunisiert gegenüber anderen Meinungen oder Fakten.
- › Verschwörungstheorien machen einsam. Die Befragten wissen, dass ihr Umfeld ihre Ansichten nicht schätzt oder teilt und verstummen eher oder ziehen sich von sozialen Kontakten zurück.

Inhaltsverzeichnis

Verschwörungstheorien: Ergebnisse aus repräsentativen Umfragen	3
Die Studie	7
Die Corona-Verschwörung	8
Die Corona-Verschwörung in den Tiefeninterviews.....	11
Auszüge aus einzelnen Tiefeninterviews.....	11
Unsicherheit über die Impfung verstärkt Skepsis	12
Überforderung durch Corona-Maßnahmen und Grippe-Vergleich	14
Polarisierung in der Corona-Pandemie	16
Abgetaucht in die Welt der Verschwörungen	17
Bill Gates und die Corona-Verschwörung	21
Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien	22
Soziales Umfeld: Einsamkeit und Selbstimmunisierung	25
Schlussbemerkung	26
Literatur	27
Impressum	31
Die Autorin	31

Verschwörungstheorien: Ergebnisse aus repräsentativen Umfragen

Verschwörungen sind spätestens seit den Demonstrationen während der Corona-Pandemie 2020 in der Öffentlichkeit präsent und Gegenstand weit verbreiteter Debatten. Im Zusammenhang mit den auch durch den Glauben an Verschwörungen motivierten Demonstrationen wurde 2021 die „Delegitimierung des Staates“ als eigenes extremistisches Tätigkeitsfeld von den Verfassungsschutzämtern¹ beobachtet. „Aber auch unabhängig von diesen Einflussbemühungen war im Rahmen des Protestgeschehens mit fortdauernder Pandemielage eine Radikalisierung der Akteure zu konstatieren. Sie fand etwa Ausdruck im breiten Rekurs auf teils antisemitische Verschwörungsmymen, in der Verunglimpfung staatlicher Schutzmaßnahmen als diktatorisch, im Propagieren eines vermeintlichen Widerstandsrechts und letztlich in Aufrufen zu Gewalt, in Einzelfällen bis hin zu Mord“ analysiert der Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2022.² Der Verfassungsschutzbericht verweist darauf, dass „die bloße Rezeption von Verschwörungserzählungen für sich genommen [...] nicht zwangsläufig eine extremistische Ausrichtung indiziert“³.

Verschwörungstheorien⁴ sind keine Erfindung der Neuzeit und schon gar nicht des Internetzeitalters. Sie haben eine lange Geschichte (Butter 2021), allerdings begann erst seit dem Zweiten Weltkrieg der Versuch, „konspiratorische Ideen aus dem öffentlichen Diskurs in Subkulturen“ zu verbannen (Butter 2018: 17). Sie ranken sich um unterschiedliche Gegenstände wie Weltverschwörungen (oftmals jüdischen Weltverschwörungen wie den Protokollen der Weisen von Zion) oder QAnon und Deep State. Sie haben konkreten Ereignisse im Fokus wie die Mondlandung, 9/11, den Mord an John F. Kennedy oder handeln bspw. von Reptilienmenschen oder Chemtrails, um nur eine kleine Auswahl zu benennen.

Zu den typischen Elementen von Verschwörungstheorien gehört die Leugnung von Zufall und Chaos und die Vermutung, dass hinter Ereignissen „eine im Geheimen operierende Gruppe“ (Butter 2018: 21) stecke, der eine umfangreiche, lenkende und planende Funktion über einen unbestimmten Zeitraum zukommt. Mit dem planvollen Agieren verfolgen die Verschwörer eigene Ziele zum Schaden Dritter, dem Gemeinwohl bzw. der Allgemeinheit (vgl. Butter 2018: 23), wobei meist bewusst offengehalten wird, um wen und wie viele Verschwörer es sich dabei konkret handelt. Aus der Logik der Verschwörungstheorien heraus, müsste es sich zumeist um recht große Gruppen handeln.

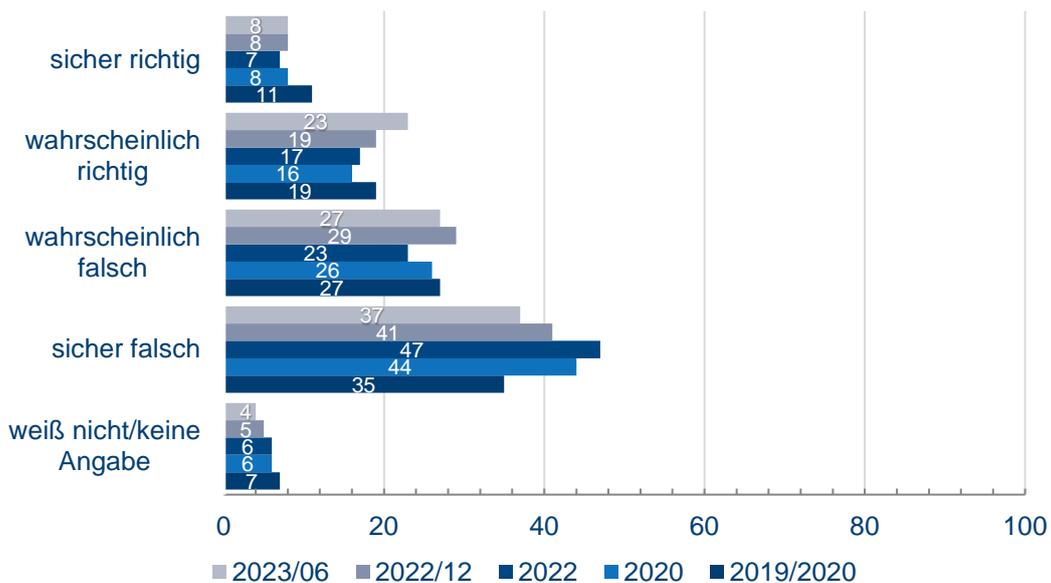
Je nach Verschwörung besitzen diese Gruppen die eigentliche Macht oder streben die Machtübernahme an. Häufig kommt es zu Superverschwörungstheorien, die Ereignis- und Systemverschwörungen⁵ kombinieren und somit zu der Schlussfolgerung kommen, dass alles mit allem zusammenhängt (Butter 2018: 35). Butter führt als wichtiges Kriterium der Verschwörungstheorien auf, dass diese falsch sind, auch wenn es reale Komplote oder üble Machenschaften gibt (Butter 2018: 37). Die Verschwörer arbeiten nicht auf ein konkretes Ereignis hin, sondern sind über lange Zeit (zum Teil schon seit Jahrhunderten) damit beschäftigt, ihre dunklen Machenschaften in die Tat umzusetzen. Daher werden ihnen im Lauf der Zeit sehr unterschiedliche Ereignisse zugeordnet.

Nach Studien der Konrad-Adenauer-Stiftung finden sich bei bis zu einem knappen Drittel bzw. einem Viertel der Wahlberechtigten Hinweise darauf, dass sie an geheime Mächte glauben (Roose, 2020a, 2020b). Andere Studien kommen auf ähnliche Anteile (Zick et al. 2019).

In den Studien der Konrad-Adenauer-Stiftung wurde nach Glauben an geheime Mächte gefragt. Diesen halten wir für ein Kernelement aller Verschwörungstheorien, so stark sie sich auch im Einzelnen voneinander unterscheiden. Im Zeitverlauf ergeben sich in dieser Frage zwei Tendenzen: Stabil, mit Werten zwischen 7 und 11 Prozent, bleibt der Anteil derjenigen, die sicher sind, dass die Aussage, es gäbe geheime Mächte, richtig ist. Bei denjenigen, die die Existenz geheimer Mächte für „wahrscheinlich richtig“ halten, schwanken die Anteile stärker (zwischen 16 und 23 Prozent).

Zunächst stieg der Anteil der Befragten in der Gruppe an, welche das Vorhandensein geheimer Mächte als sicher falsch einstuft, um dann seit Dezember 2022 zugunsten der Antwort „wahrscheinlich falsch“ zurückzugehen. Von 2019/2020 bis 2022 wuchs der Anteil derjenigen, die sicher waren, dass es keine geheimen Mächte gibt, von 35 Prozent auf 47 Prozent. Dieser Anteil ist Ende 2022 und Mitte 2023 gesunken. Worauf diese Schwankungen beruhen, muss offenbleiben.

Abbildung 1: Glaube an Verschwörungstheorien⁶



Quelle: Umfragen 1021 (2019/2020), 1023 (2020), 1035 (2022), 1039 (2022/12), 1040 (2023/06). Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Angaben in Prozent. 2019/2020: 3.250 Befragte, repräsentativ für Wahlberechtigte; 2020: 1.521 Befragte, repräsentativ für Wahlberechtigte; 2022: 5.511. Die Befragung deckt die deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren ab. Zur Vergleichbarkeit wurden 2022 nur die Wahlberechtigten analysiert (5.315 Befragte). Repräsentativ für Wahlberechtigte: 2022/12 1.531 Befragte; 2023/06 1.524 Befragte; Summe der Prozentwerte kann durch Rundungen von 100 abweichen.

Frage: „Es gibt ja einige Behauptungen, bei denen man manchmal nicht so sicher ist, ob sie stimmen. Wie sehen Sie das bei den folgenden Behauptungen? Es gibt geheime Mächte, die die Welt steuern.“
 Antwortmöglichkeiten: „sicher richtig“, „wahrscheinlich richtig“, „wahrscheinlich falsch“, „sicher falsch“, „weiß nicht/keine Angabe.“

Infolge der Corona-Pandemie und der Querdenker-Bewegungen kam es zu vielfältigen Auseinandersetzungen mit und Aufklärungen über Verschwörungstheorien. Dies könnte Einfluss auf den Wandel der Einstellungen gehabt haben.

In der folgenden Analyse werden ausschließlich die Daten der repräsentativen Umfrage zum Extremismus (2022) analysiert, da aus dieser auch die Interviews für die Tiefeninterviews rekrutiert wurden. Der Glaube an geheime Mächte findet bei Befragten mit einem niedrigen Bildungsabschluss leicht überdurchschnittlich Zustimmung. Wie in vielen anderen Umfragen auch weisen die Anhänger und Anhängerinnen der Grünen und der AfD die größten Unterschiede im Glauben an geheime Mächte auf. Während von den Anhängern und Anhängerinnen der Grünen 12 Prozent die Existenz geheimer Mächte für sicher oder für wahrscheinlich halten, beträgt der Anteil innerhalb der AfD-Anhängerschaft 56 Prozent. Im Vergleich zu 2020 ist der Anteil innerhalb der Grünen-Anhängerschaft leicht zurückgegangen (von 20 auf 12 Prozent). Innerhalb der AfD-Anhängerschaft bleibt er gleich groß. Ein Rückgang ist auch in den Anhängerschaften der Union (von 29 Prozent auf 21 Prozent), der SPD (von 27 Prozent auf 18 Prozent) und der FDP (von 30 auf 21 Prozent) zu beobachten. Leicht zugenommen hat der Glaube an geheime Mächte innerhalb der Anhängerschaft der Linken (von 21 auf 25 Prozent).

Tabelle 1: Glaube an geheime Mächte nach Parteipräferenz

	Sonntagsfrage						
	Gesamt	Union (CDU/CSU)- Wähler	SPD- Wähler	B90/Grüne- Wähler	AFD- Wähler	DIE LINKE- Wähler	FDP- Wähler
sicher richtig	8	7	5	2	17	4	4
wahrscheinlich richtig	18	13	13	10	39	22	17
sicher richtig + wahrscheinlich richtig	26	21	18	12	56	26	21

Tabelle 2: Glaube an geheime Mächte nach Alter und Geschlecht

	Gesamt	Alter				Geschlecht	
		16 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	Mann	Frau
sicher richtig	8	6	9	9	6	8	7
wahrscheinlich richtig	18	21	22	14	14	17	18
sicher richtig + wahrscheinlich richtig	26	27	31	23	20	25	25

Tabelle 3: Glaube an geheime Mächte nach Bildung und Ost/West

	Gesamt	Niedriger Bildungs- abschluss	Mittlerer Bildungs- abschluss	Hoher Bildungs- abschluss	Ost	West
sicher richtig	8	10	8	4	11	7
wahrscheinlich richtig	18	20	19	14	15	18
sicher richtig + wahrscheinlich richtig	26	30	27	18	26	25

Quelle: Umfrage 1035 (2022). Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Angaben in Prozent. 2022: 5.511 Befragte. Die Befragung deckt die deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren ab. Summe der Prozentwerte kann durch Rundungen von 100 abweichen.

Frage: „Es gibt ja einige Behauptungen, bei denen man manchmal nicht so sicher ist, ob sie stimmen. Wie sehen Sie das bei den folgenden Behauptungen? Es gibt geheime Mächte, die die Welt steuern.“
 Antwortmöglichkeiten: „sicher richtig“, „wahrscheinlich richtig“, „wahrscheinlich falsch“, „sicher falsch“, „weiß nicht/keine Angabe“. Hier: „sicher richtig“, „wahrscheinlich richtig“.

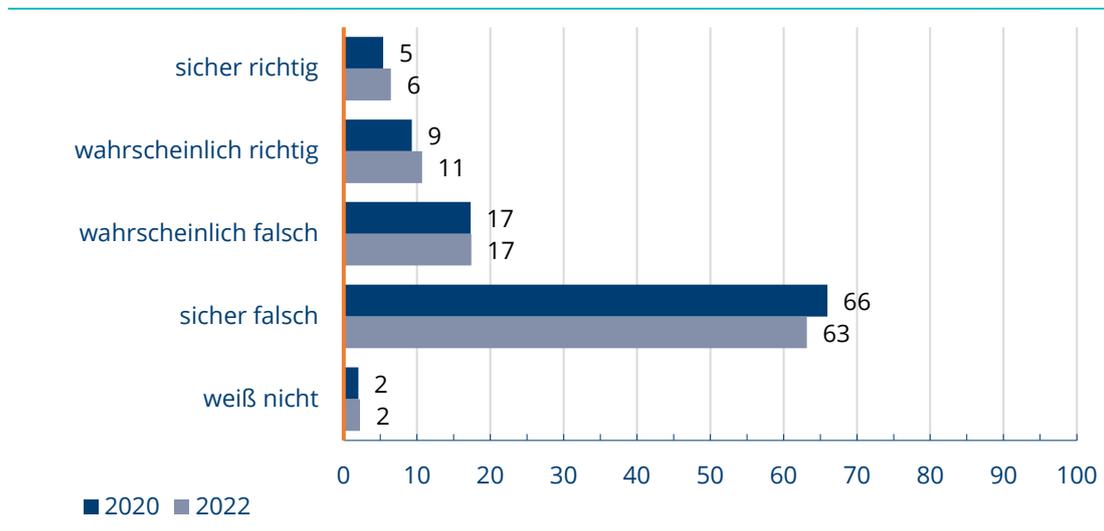
Die Sozialstruktur spielt zwar neben kleinen Bildungseffekten für die Ausbildung von Verschwörungstheorien eine geringe Rolle, doch gibt es davon zwei Ausnahmen: Befragte muslimischen Glaubens sind zu 59 Prozent der Ansicht, dass es sicher (24 Prozent) oder wahrscheinlich (35 Prozent) geheime Mächte gibt, die die Welt steuern. Auch Befragte mit Migrationshintergrund (1. Generation 42 Prozent; 2. Generation 24 Prozent) vermuten überdurchschnittlich häufig, dass es geheime Mächte gibt. In der qualitativen Befragung schlägt sich dies jedoch nicht nieder. Von den 21 Tiefeninterviews, bei denen die Befragten über Verschwörungstheorien sprechen, haben lediglich drei Befragte einen Migrationshintergrund.

Die Corona-Pandemie ist nicht die Mutter aller Verschwörungsmymen. Doch haben sich mit dem Virus und den Maßnahmen der Regierungen weltweit zur Bekämpfung der Pandemie „alternative Fakten“⁷ stark verbreitet und sich in Form der sogenannten „Impfverweigerer“ oder „Impfgegner“ auch materialisiert. Die Sichtbarkeit von Verschwörungstheoretikern in der Öffentlichkeit war bis dahin ein seltenes und vielfach belächeltes Phänomen, das sich z.B. durch das Tragen von „Aluhüten“ zeigte. Mit dem Zweifel an den Maßnahmen der Bundesregierung und der Skepsis gegenüber einer Impfung kam es zu Demonstrationen, heftigen Auseinandersetzungen auch innerhalb von Freundschaften, der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit. Die polarisierende Wirkung dieser Debatte ist unübersehbar und führte dazu, dass legitimer Protest sich zum Teil zu verfassungsfeindlichen Bestrebungen entwickelte oder zu diesen instrumentalisiert wurde.⁸

Allerdings ist die Corona-Verschwörung nicht so weit verbreitet wie der Glaube an geheime Mächte und bleibt zudem über die Befragungszeitpunkte 2020 und 2022 stabil. Danach wurde keine neue Messung durchgeführt. 2022 ist ca. jeder 20. der Ansicht, dass das Corona-Virus ein Vorwand ist, um die Menschheit zu unterdrücken. Weitere 9 Prozent halten diese Aussage für wahrscheinlich richtig.

Allerdings wurde hier nur ein Aspekt der unterschiedlichen Narrative der Corona-Verschwörung gemessen. Die Frage nach der Corona-Verschwörung wurde nicht wiederholt.

Abbildung 2: Glaube an Corona-Virus als Vorwand zur Unterdrückung der Menschen



Quelle: Umfragen 1023 (2020) und 1035 (2022). Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Angaben in Prozent. 2020: 1.521 Befragte, repräsentativ für Wahlberechtigte; 2022: 5.511 Befragte. Die Befragung deckt die deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren ab. Zur Vergleichbarkeit wurden 2022 nur die Wahlberechtigten analysiert (5.315 Befragte); Summe der Prozentwerte kann durch Rundungen von 100 abweichen.

Frage: Es gibt ja einige Behauptungen, bei denen man manchmal nicht so sicher ist, ob sie stimmen. Wie sehen sie das bei den folgenden Behauptungen? Das Corona-Virus ist nur ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken.

Antwortmöglichkeiten: „sicher richtig“, „wahrscheinlich richtig“, „wahrscheinlich falsch“, „sicher falsch“, „weiß nicht/keine Angabe“. Hier: „sicher richtig“, „wahrscheinlich richtig“.

Diese Studie widmet sich den Grauzonen und den Inhalten von Verschwörungstheorien, die sich bei den Befragten finden ließen. Dabei werden unterschiedliche Verschwörungsmythen untersucht. Die Mythen rund um Corona bilden einen Schwerpunkt, da sich bei sehr vielen Tiefeninterviews hierzu Aussagen finden. Andere Verschwörungstheorien tauchen eher selten auf. Grundsätzlich wird analysiert, wie weit unterschiedliche verschwörungstheoretische Narrative in die Gesellschaft eingedrungen sind. Finden sich bei den Befragten vollständige Erzählungen aus dem Bereich der Verschwörungen oder finden sich nur individuelle „Patchworkideologien“?

Die Studie

Die Studie besteht aus zwei Teilen: Eine repräsentative Telefonumfrage zur Vermessung der Verbreitung von Extremismus-affinen Einstellungen in der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 16 Jahren. Zu diesem Zweck wurden zwischen dem 1. Dezember 2021 und dem 11. April 2022 insgesamt 5.511 Personen zufällig ausgewählt und befragt. Die Auswahl erfolgte durch zufällig generierte Telefonnummern nach dem ADM-Verfahren (Häder und Sand 2019), wobei nach dem Dual-Frame-Verfahren 50 Prozent Festnetznummern und 50 Prozent Mobilfunknummern in die Stichprobe eingingen.

Die Umfrage wurde von der USUMA GmbH⁹ im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführt (Umfrage 1032 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.). In der Stichprobenziehung sind Menschen bis 20 Jahre und Menschen muslimischen Glaubens häufiger vertreten. Für die Auswertung werden die Daten gewichtet, um die Überrepräsentation dieser Gruppen, unterschiedliche Auswahlwahrscheinlichkeiten und Verschiebungen nach sozial-strukturellen Merkmalen auszugleichen. Die Umfrageergebnisse sind repräsentativ für die Grundgesamtheit der Stichprobe, d.h. für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 16 Jahren.

Im zweiten Teil der Studie wurden 90 leitfadengestützte, telefonische Einzelinterviews mit ausgewählten, befragungsbereiten Menschen aus dem Kreis der 5.511 Personen durchgeführt. Die durchschnittlich 67-minütigen Interviews geben Aufschluss über Charakteristika, Ursachen und Argumente, die hinter den extremen Positionierungen stehen. Während die quantitative Umfrage den Befragten nur die Chance auf die spontane Selbsteinordnung auf einer Skala gibt, bietet das qualitative Interview zu analogen Themen die Gelegenheit, das eigene (politische) Weltbild zu erklären. Die Interviews helfen somit bei der Einordnung der gemessenen Größenordnungen aus der quantitativen Umfrage. Das Projekt wurde von Mauss Research¹⁰ im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführt.

Der Leitfaden besteht aus zwei Teilen: Einerseits umfasst der Leitfaden einen allgemeinen Teil, der für alle Befragungspersonen gleich ist. Andererseits beinhaltet der Leitfaden jeweils auch spezifische Abschnitte für die einzelnen sechs unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkte. Aufgrund des Antwortverhaltens in der repräsentativen Umfrage wurden alle potenziellen Befragungspersonen jeweils einem Schwerpunkt zugeordnet. Da diese Zuordnung zu anderen Inhalten Überschneidungen aufwies, wurden, je nach Gesprächsverlauf, auch Inhalte der anderen Leitfragebögen abgefragt.

Explizit nach Corona und nach geheimen Mächten wurde im Schwerpunkt „Verschwörung“ im Rahmen des Leitfadens gefragt. Alle Befragten erhielten Fragen nach „geheimen Mächten“ und Bill Gates.

Alle Befragten wurden nach der aktuellen Lebenslage (Familie, soziales Umfeld, Arbeit, Wohnen), den Zufriedenheiten und Sorgen, der Politik in Deutschland, der Repräsentation der eigenen Meinung, der eigenen politischen Partizipation, der idealen Gesellschaft, dem Informationsverhalten und dem Wahlverhalten gefragt.

Die Zitate aus den Interviews sind wortwörtlich transkribiert und nicht redigiert.

Die Corona-Verschwörung

Sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt formierte sich vielfältige Kritik und Protest. Es gab Demonstrationen, von denen die am 29. August 2020 mit dem Versuch der Erstürmung des Reichstags wohl am stärksten erinnert wird. Die unterschiedlichen Medien wie Internet, aber auch Bücher wurden intensiv genutzt und in den Social-Media-Kanälen waren die Meinungen der Maßnahmengegner breit abgebildet.

Diese Kritik, wie auch die Gegenkritik, sind legitim und für eine Demokratie konstitutiv. Aber auch für die Entscheidungsfindung ist der Austausch von Argumenten, Positionen, Meinungen und Fakten essentiell. Zweifel und Skepsis sowie das Hinterfragen gehören selbstverständlich zur offenen Gesellschaft (Popper 2003). Die Pandemie und die Bekämpfungsmaßnahmen stießen auf sehr unterschiedliche Reaktionen.

Die meisten Menschen zweifelten weder an der Pandemie noch an der Notwendigkeit der Maßnahmen. Bei anderen sind Zweifel entstanden oder existierten von Anfang an. Von Interesse sind hier zunächst Argumentationsmuster bekannter Kritiker.

Von den unterschiedlichen Strategien zur Eindämmung der Pandemie standen die wesentlichen Maßnahmen wie Lockdowns, Kontaktverbote, die Maskenpflicht und die Impfung unter Kritik.

„There is no glory in prevention“ lautet eine Folge des NDR-Podcasts mit Christian Drosten¹¹, der auf dieses Paradoxon immer wieder hinwies, welches das bekannte Dilemma aller vorsorgenden Maßnahmen zusammenfasst. Ob und wie Prävention wirkt, ist fast immer kaum zu berechnen. Zumindest in einer unbekanntem Situation. Gibt es einen „Gamechanger“, durch den ein klarer Vorher-Nachher-Zustand analysiert werden kann, so lässt sich Prävention durchaus berechnen. In der Corona-Pandemie war der Einfluss der präventiven Maßnahmen hingegen eher unter verschiedenen Varianten modellierbar. Damit ist auch eine finale Bewertung über die Wirksamkeit der politischen Entscheidungen schwer zu evaluieren. Statistisch korrekt müsste eine Kontrollgruppe gebildet werden, in der die Entwicklung des Virus ohne die entsprechende bzw. die entsprechenden Kombinationen von Maßnahmen geprüft würde. Um dies kurz zu verdeutlichen: Es gäbe in dieser hypothetischen Versuchsanordnung eine Gruppe mit Maskenpflicht und eine ohne, eine Gruppe mit Impfung und eine ohne, Kombinationen von Maßnahmen über Kreuz (z.B. Maskenpflicht ohne Impfung, Maskenpflicht mit Impfung usw.), deren Verhalten völlig überwacht und kontrolliert werden müsste, um unterschiedliche Verhaltensweisen als Erklärung auszuschließen. Die Studienteilnehmer müssten am besten sogar möglichst ähnlich sein, dies nicht nur in der Sozialstruktur, sondern auch in ihren Einstellungen, Verhaltensweisen, ihren Gesundheitsdaten und am besten auch in genetischen Grunddispositionen. Und dies müsste für alle denkbaren Maßnahmen während der Pandemie geprüft werden. Unabhängig von den ethischen und moralischen Implikationen leuchtet es schnell ein, dass ein solches Prüfdesign ein Ding der Unmöglichkeit ist. Gleichermäßen wachsen Zweifel an der Prävention, wenn sie erfolgreich ist, da das ursprüngliche Szenario dann nicht eingetreten ist. In der Pandemie kann hier das Ziel „flatten the curve“ als Beispiel angeführt werden. Durch Lockdown und Shutdown sollte die bis dahin sichtbare linear exponentielle Verbreitung des Virus erschwert werden. Potenzielle Todesfolgen und Belegungen intensivmedizinischer Betten sollten verringert werden. Die sogenannte Triage (Gelinsky 2020) sollte ebenfalls ausgeschlossen werden. Bis auf wenige Fälle, bei denen es vor Ort zeitlich begrenzt kein entsprechendes Intensivbett gab und Erkrankte auf andere Krankenhäuser verlegt wurden, kann kein Zweifel bestehen, dass das angenommene und sehr wahrscheinliche Szenario nicht eingetreten ist. Und hier beginnt die Argumentation der Skeptiker und Zweifler. Wenn die Katastrophe nicht eintritt, sind die Maßnahmen auch falsch, so ein Kernbestandteil. Und dies gilt für alle Maßnahmen, vom Lockdown über die Masken bis hin zum Testen und Impfen.

Die Pandemie führte auch in der analogen Buchwelt zu einer Vielzahl von Publikationen. Da während der Krise die Inhalte der Homepages nicht gescreent wurden, wird sich bei der Analyse in erster Linie auf diese Publikationen konzentriert. Die Biochemikerin Karina Reiss und der Arzt Sucharit Bhakdi, populärwissenschaftliche Autoren medizinischer Bücher, haben sich u.a. in dem Buch „Corona unmasked“ mit der Pandemie auseinandergesetzt. In dem Buch (Spiegel-Bestseller im Bereich Sachbuch) stellen sie fest, dass die Pandemie weitgehend nicht stattgefunden hat, auch wenn sie das Virus nicht infrage stellen. Das deutsche Corona-Management von Lockdowns über Tests oder Masken bewerten sie als überflüssige Maßnahmen. Die Übertragung von Viren durch Menschen, die keine Symptome zeigen, wird als „Aberglaube“ bezeichnet (Reiss/Bhakdi 2021: 73).

Beate Bahner, Rechtsanwältin, wurde der Öffentlichkeit neben ihren Klagen beim Bundesverfassungsgericht¹² mit einem Buch, das ebenfalls auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, bekannt. In dem Buch „Corona-Impfung“¹³ (mit einem Vorwort von Reiss/Bhakdi) schreibt sie: „Eine Impfung ist im Zweifel nie dringlich, sondern kann mit diesem Für und Wider sorgfältig geprüft (...) und abgewogen werden“ (Bahner 2021: 18). Im Mittelpunkt des Buches stehen die Pflichten der Ärzte im Kontext von Impfungen. Im Tenor stellt sie dar, dass die Impfung gegen das Corona-Virus abzulehnen sei. Sie argumentiert u.a. mit der „verkürzten Zulassung“ und den „fehlenden Langzeitstudien“ (Bahner 2021: 43) sowie der Ähnlichkeit der Symptome mit der Grippe (Bahner 2021: 38 ff.), die nur „selten zu schweren Verläufen“ führe und es nur ein „geringes Todesrisiko“ gebe (Bahner 2021: 60). Zudem berichtet sie über „Verdachtsfälle“ zu Nebenwirkungen (Bahner 2021: 139 ff.) und Todesfolgen (Bahner 2021: 173 ff.). Ob diese ursächlich auf eine Impfung zurückzuführen sind, wird nicht diskutiert.¹⁴ Impfdurchbrüche (die unbestritten sind und ein Ausschluss einer Infektion nicht zum Wirkungsspektrum der Impfung zählt) werden ebenfalls alarmistisch behandelt (2021: 206 ff.). Schließlich schlussfolgert sie, die Impfung sei weder „sicher und hochwirksam“ (2021: 385 ff.) und müsse „sofort gestoppt“ (Bahner 2021: 386) werden.

Eine Vielzahl weiterer Bücher mit ähnlichem Tenor und z.T. anderen Schwerpunkten ist in kurzer Zeit erschienen (z.B. Christ 2022, Logoff 2022, Homburg 2022, van Rossum 2021, Lütge/Esfeld 2021, Müller-Rex 2021, Kaiser 2022, Schreyer 2021, Reiss/Bhakdi, 2020, 2021a, 2021b). Davon wurden viele Titel Spiegel-Bestseller im Bereich Sachbuch.

Vieles von dem, was während der Pandemie veröffentlicht wurde, erscheint 2023 mehr als überholt. Die Pandemie ging in eine Endemie über und nach und nach wurden alle Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung beendet. Vorhersagen lässt sich die weitere Entwicklung des Virusgeschehens zwar nicht, aber Im Sommer 2023 sind die Grundrechtseinschränkungen aufgehoben und der Alltag ist nicht mehr durch Einschränkungen geprägt.

Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) sind 18,4 Mio. Menschen in Deutschland Ende des Jahres 2022 nicht geimpft, was einem Anteil von 22,1 Prozent der Bevölkerung entspricht.¹⁵In der gleichen Quelle wird die Anzahl der Corona-Infektionen mit knapp 37 Millionen Bürgern angegeben. Die Anzahl der tatsächlich Infizierten dürfte deutlich darüber liegen, da es symptomfreie Verläufe gibt und nicht alle Erkrankungen, die z.B. mit einem (Selbst-)Schnelltest festgestellt wurden, in die Meldestatistik einfließen.

Ob die hier aufgeführten Quellen maßgeblich für die Einstellungen der Befragten sind, kann nicht überprüft werden. Es zeigt sich lediglich eine hohe Übereinstimmung im Meinungsspektrum. Es ist ebenfalls nicht klärbar, wie diese Meinungen Einzug in die Argumente der Befragten gefunden haben. Hier wäre eine Selbstauskunft nicht zielführend und methodisch undurchführbar, da Menschen diese Zusammenhänge entweder nicht oder fehlerhaft erinnern.

In den Tiefeninterviews wurden u.a. Boris Reitschuster, Wolfgang Wodarg, Daniele Ganser, Raik Garve, Sucharit Bhakdi oder Paul Schreyer¹⁶ genannt. Nicht immer im direkten Kontext mit Corona, manchmal auch als „alternative“ Informationsquelle ohne inhaltlichen Bezug. Dies lässt bei gleichzeitig hoher Ablehnung der Informationen z.B. der öffentlich-rechtlichen Sender auf eine gewisse Wirkung der Argumente der Verschwörungstheoretiker bei diesen Befragten schließen.

Die Corona-Verschwörung in den Tiefeninterviews¹⁷

In den Interviews finden sich gängige Argumente der Impfgegner/Impfskeptiker wieder. Allerdings nicht als große Corona-Verschwörung, nach der ein von Menschen hergestelltes Virus geheimen Mächten zur Verwirklichung sinisterner Absichten dient. Gleichmaßen sehen die Befragten nur selten identifizierbare Profiteure (wie z.B. die Pharmaindustrie).¹⁸ Allerdings sind viele populäre Argumente gegen das Impfen stark verinnerlicht worden. Es gibt Skepsis gegenüber einem neuen und unbekanntem Impfstoff und Sorgen über die langfristigen Nebenwirkungen. Dass der Impfstoff nicht vollständig gegen Erkrankung schützt, stärkt ebenfalls Zweifel.

Die Pandemie wird als eine Phase gesellschaftlicher Polarisierung wahrgenommen, bei der sich Geimpfte und Impfverweigerer unversöhnlich gegenüberstehen. Die Impfverweigerer sehen das Nichtimpfen als Ausdruck von Meinungsfreiheit und persönlicher Freiheit.

Die wechselnden Empfehlungen und Maßnahmen, das permanente „Fahren auf Sicht“ und das unterschiedliche Vorgehen zwischen den Ländern hat die Befragten stark überfordert. Zum Teil waren sie nicht in der Lage zu wissen, was sie tun sollen bzw. an wen sie sich ratsuchend wenden könnten. Gleichmaßen ist es bei vielen – nach eigener Schilderung – zu einem Vertrauensbruch zwischen ihnen und dem Staat gekommen.

Viele Befragte geben an, selbst vertiefte Einblicke und Erkenntnisse zu haben, welche in den Medien entweder anders dargestellt oder unterdrückt werden. Sie sehen bei sich ein hohes eigenes Kompetenzniveau oder sie verweisen auf unterschiedliche Quellen. In vielen Interviews wird behauptet, auch im Bekanntenkreis Informationen (z.B. von Krankenschwestern) erhalten zu haben, die „offizielle“ Darstellungen konterkarieren würden.

Auszüge aus einzelnen Tiefeninterviews

Die große geschlossene Corona-Verschwörungserzählung findet sich bei keinem Befragten. Jeder Befragte erzählt von sehr eigenen Einsichten und dabei werden auch Quellen angegeben, die nicht überprüfbar sind, aber für die Befragten dem Anschein nach eine hohe Glaubwürdigkeit besitzen. Auch der Hinweis, dass die vorgetragene Ansicht „beweisbar“ ist, hat eine hohe Bedeutung.

„Ich meine, wenn man schaut, die Gavi-Impfallianz und die Bill und Melinda Gates-Stiftung, die sind mittlerweile bei ca. 30 Prozent von der WHO von den Anteilen.“

Auch das ist keine Verschwörung, das können Sie selber im Internet überprüfen. Und dass da Gelder fließen an deutsche Presseeinrichtungen und dieses Robert-Koch-Institut und gewisse Krankenhäuser, das ist auch ein Fakt, das ist alles beweisbar.“

*[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

„Wenn Sie heute Insider fragen, dann stellen Sie fest, dass in den Krankenhäusern oder in den Intensivstationen die Geimpften und nicht die Ungeimpften sind. Die Politik behauptet, es sind alles Ungeimpfte, in Wirklichkeit, wenn man dann mal eine Krankenschwester fragt oder im Krankenhaus mal Zugang hat, stellt man fest, dass das eigentlich gar nicht so stimmt. Gut, es wird einfach den Leuten eingeredet, das Impfen ist eine gute Sache, ohne die Verantwortung zu übernehmen. Niemand hat die Verantwortung übernommen für das Impfen.“

*[Männlich | 70-90 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

Unsicherheit über die Impfung verstärkt Skepsis

Nebenwirkungen der Impfung und mögliche Impfschäden, bei denen die potenziellen Folgen der Impfung als gravierender als eine tatsächliche Erkrankung bewertet werden sowie grundsätzliche Skepsis an dem „neuen“ mRNA-Impfstoff lassen die Impfbereitschaft sinken. Dabei wird die Skepsis gegenüber dem Impfstoff häufig als ein rationaler Abwägungsprozess verstanden, in dessen Rahmen man sich mit Fakten auseinandergesetzt habe.

„Das Einzige, was mich an dieser Corona-Impfung stört, ist einfach das, dass das eine neue Basis ist, diese mRNA-Technologie, die ist aus Mainz/ vielleicht ist sie längerfristig erforscht, man sagt uns ja nicht alles, ne. Jedenfalls wurde das ohne Tierversuche, ohne alles zugelassen. Und die ganzen Impfstoffe haben eine Notfallzulassung. Und jetzt will man mit notfallzugelassenen Impfstoffen eine Impfpflicht durchziehen, das hätte es vor zehn Jahren gar nicht gegeben. Da wären die Impfstoffe eingestampft. Die BKK, die Betriebskrankenkassen, die haben festgestellt, dass 2,5 Millionen Deutsche wegen Impfnebenwirkungen beim Arzt waren bei Corona. Das sind hochoffizielle Zahlen. Niemand will das hören. Das verstehe ich nicht, warum das nicht so ist, warum wird das nicht gehört, warum geht keiner danach. Wir haben 4-mal so viel Tote durch Corona-Impfungen [...]. Es wurde gesagt, es gibt 4-mal mehr Tote in den letzten zwei Jahren an der Corona-Impfung als bei allen Impfstoffen der letzten 20 Jahre zusammen. Und niemand spricht darüber. Im Gegenteil, wir wollen auch noch eine Impfpflicht von dem Zeug.“

*[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

„Wenn du dich nicht impfen lässt, bist du ein schlechter Mensch oder bist du unsolidarisch. Und das ist auch medizinisch überhaupt nicht haltbar meiner Meinung nach. Also, ich bin ja auch Medizinstudent und lese mich da auch natürlich aus medizinischer Seite ein in die Themen [...].“

Ich bevorzuge es tatsächlich, mich irgendwann mit dem Corona-Virus zu infizieren, anstatt die Impfung zu bekommen, [...] warum soll ich zum Beispiel eine Herzmuskelentzündung riskieren, die als Nebenwirkung auch vorkommen kann bei einer [...] bei einem mRNA-Impfstoff.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich falsch]

„Ja, der endgültige Plan und der Plan (nach Rumänien auszuwandern, Anm. d. Verf.) versteift sich immer mehr, weil sie genau meiner Meinung ist, sie will sich nämlich auch nicht impfen lassen mit einem experimentellen Impfstoff.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

„[...] mit der Impfpflicht, das finde ich auch nicht in Ordnung, dass man da eine Impfpflicht verkündet oder zum Gesetz macht, das ist nicht in Ordnung. Zumal noch gar nicht raus ist, ob diese ganze Impferei nicht erhebliche Schäden nach sich zieht. Der Impfstoff ist ja noch nicht ausreichend getestet.“

[Männlich | 70-90 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Ich war schwer Corona-krank, ich hatte es wirklich schwer gehabt, hatte dann auch Genesenen-Status, der jetzt noch für drei Monate ist und ich bin, trotz dass ich Sportler war, ziemlich schwer erkrankt und ich glaube auch an die Schwere der Krankheit, aber ich glaube halt nicht an diese momentanen Impfstoffe. Sie kennen ja auch diese ganze Impfproblematik, wie das ja hier in Deutschland so abläuft, es wird ja immer darauf gedrängt, dass man sich impfen soll und wenn man Sportler ist und auch Sportmedizin hatte und sich da ein bisschen auskennt und auch Ärzte in der Verwandtschaft hat, wird man natürlich vorsichtiger, dann liest man sich das durch, was da wirklich alles drin ist, in bestimmten Impfstoffen und man trifft dann eine Entscheidung für sich, dass man sich sagt, zum momentanen Zeitpunkt sind mir die Erkenntnisse zu wenig, ich möchte das nicht. Ich bin kein Impfgegner und so was, um Gottes Willen, ich bin ja viel im Ausland unterwegs, mein Impfpass, der ist voll und da bin ich so ein bisschen vorsichtig, was das betrifft, ich sage jetzt nicht, dass ich das nicht machen würde, aber ich bin vorsichtig.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

Da die Impfung nicht vollständig vor einer Erkrankung schützt, dies aber bei den Befragten erwartet wurde, wird die Impfung entweder kritisch gesehen oder abgelehnt. Die Argumentation, dass es zumindest zu mildereren Verläufen kommt, ist zudem für Laien schwer begreiflich, da schon vergleichsweise harmlose Symptome (aus medizinischer Sicht) aus Sicht der Befragten als schwerer Verlauf gewertet werden.

„Würde diese Impfung garantieren, dass ich das nicht bekommen kann und andere nicht anstecken kann, wäre ich sofort geimpft.“

Dann wäre ich schon vor der Impfung geimpft gewesen ... Persönlich bin ich auch der Meinung, dass eine Impfung, die auf Gen Basis, die mutieren kann, nicht besonders prickelnd ist. [...] Ich bin sonst gegen fast alles geimpft und auch gegen Tropenkrankheiten, Hepatitis, Zecken, alles durch bis auf Masern, Mumps und Röteln.“

*[Weiblich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]*

„Es wird auch sehr gedrängt diese Impfung. Dabei bin ich nicht der Meinung, dass die Impfung wirklich schützt, sage ich mal, weil es auch viele Leute gab, die sich impfen lassen haben, aber es hat trotzdem nichts geholfen.“

[Weiblich | 16-30 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Überforderung durch Corona-Maßnahmen und Grippe-Vergleich

Auch die Änderungen in den Maßnahmen und Empfehlungen, die Geltungsdauer und die Unterschiede zwischen den Bundesländern werden in den Gesprächen häufig erwähnt. Meistens zeigen sich die Befragten überfordert, hilflos und sind ratlos, obwohl sie bereit sind, den Maßnahmen zu folgen.

„Also ich verstehe es jetzt überhaupt nicht mehr. Ich bin da eigentlich [...] diese ganzen Geschichten, was vorher passiert ist, diese Vorsichtsmaßnahmen und alles Mögliche und dieser Impfdruck an der Bevölkerung. Ich habe alles wirklich mitgemacht, weil ich da sehr wertfrei rangegangen bin, aber dass jetzt auf einmal alles so gelockert ist und alles okay, easy – ich verstehe den Sinn nicht mehr dahinter. Also das ist so eine Wende, die ist nicht für mich nachvollziehbar.“

*[Weiblich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]*

„[...] ich höre nur, dass die Leute sich immer beschwerten, dass sie das nicht einhalten, dass die Politik das und das macht. Jetzt ist es ja auch wegen der Impfung gewesen, erst galt man sechs Monate als genesen, wenn man Corona hat und dann hieß es auf einmal, nein, nur drei Monate, bis das Gericht wohl geklagt hat und doch sechs Monate daraus wurden. Oder wegen den Impfungen, mein Mann zum Beispiel, der hat beide Impfungen in Marokko gemacht, beide und dann kommt er hier nach Deutschland, dann erkennt man die beiden Impfungen nicht an, er muss noch mal zweimal geimpft werden, das ist schon krass. Ich weiß ja nicht, wer dafür zuständig ist. Und ich habe Johnson & Johnson, es hieß nur einmal impfen lassen und jetzt heißt es, Johnson & Johnson zählt nur als eine Impfung, man müsste noch Biontech und dann noch den Booster haben, also wem soll ich da glauben, was da ist, da kann man niemandem mehr richtig glauben. Ich hoffe nur, dass die daraus was Gutes machen. Ich habe dieses Jahr auch keinem meine Stimme gegeben, ich habe dieses Jahr mal nicht gewählt. Normalerweise bin ich selber Wahlhelferin, ich bin immer in den Wahlbüros drin, aber dieses Mal habe ich nicht gewählt.“

*[Weiblich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

„Vor allem jetzt [...] die Maßnahmen, die getroffen werden und die Regeln, die gemacht werden, die sind zu viele. Wenn Menschen frustriert oder [...] ich sehe es an meinen Schülern, wenn sie es nicht mehr checken, dann steigen sie aus und haben darauf auch keinen Bock mehr und ähnlich ist es so mit den ganzen Maßnahmen und den ganzen Bundesländerregelungen, wo kein Schwein mehr durchblickt. Ich würde mir ein sehr viel konsequenteres Vorgehen wünschen.“

*[Weiblich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]*

Die Ablehnung der Maßnahmen zur Eindämmung von Corona und die Einhaltung der Regeln wird immer wieder kritisch diskutiert. Dabei wird z.B. die eigene Lebenssituation dargestellt, bei der die Einhaltung der Regeln als hinderlich empfunden wird.

„Die Corona-Regeln, das geht gar nicht mehr, das ist ein No Go. Ich darf mit meinem Kind noch nicht mal Schuhe shoppen gehen, weil ich nicht geimpft bin, das ist so ein Streitpunktthema.“

*[Weiblich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]*

Zu den gängigen Argumenten zählt zudem der Vergleich von Corona mit einer Grippe. Auch bei geimpften Befragten findet sich erhebliche Skepsis gegenüber einer Impfung, aber persönliche Erfahrungen, wie die Erkrankung im Familienkreis oder eine eigene Vorerkrankung führen dazu, dass sich manche trotz Bedenken impfen ließen.

„Ich sage mal so, ich sehe jetzt zum Beispiel Corona als eine Grippe, es ist halt einfach eine Atemwegserkrankung. Und das wird extrem aufgebauscht. Und diese Maßnahmen, die sind ... stehen in keinem Verhältnis in meinen Augen.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Viele Befragte sind der Ansicht, dass ein „gutes Immunsystem“ vor Ansteckung und/oder einem schweren Verlauf schützen würde. In ihrer Argumentation können Personen mit einem „guten Immunsystem“ auch nicht an Corona sterben. In wenigen Fällen vermutet man eine Schädigung des Immunsystems durch die Medikamente der Pharmaindustrie.

„Und warum ist er krank? Weil er ein schlechtes Immunsystem hat. Und warum hat er ein schlechtes Immunsystem? Weil er sich irgendwelche Standardmedikamente, die pures Gift sind, praktisch supplementiert, anstatt, dass er sich überlegt, mal gesund zu ernähren, abzuspecken, Diabetes zurückzuschrauben [...] Und es gibt gegen jede Krankheit [...] Alternativen, oder für jede Krankheit gibt es Alternativen, weil bei uns hier die Mediziner, die Standardmediziner, die behandeln nur die Symptome.“

[Weiblich | 66 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Polarisierung in der Corona-Pandemie

Ähnlich wie 2015 die Flüchtlingskrise wird die Corona-Pandemie von vielen als eine Phase geschildert, in der eine Politisierung und Polarisierung einsetzte. Vor Corona klassifizieren sich viele Befragte als eher unpolitisch und desinteressiert. Im Lauf der Pandemie wachsen Zweifel und Skepsis an der Demokratie. Letztlich zeichnen sie Vertrauensverluste nach. Auch vergleichbar mit der Flüchtlingskrise sind die Polarisierungstendenzen, die sich an der Frage, ob man sich impfen lässt oder nicht, ablesen lassen. Die Auseinandersetzungen gehen durch das gesamte Umfeld, von der Familie, den Freunden und Bekannten bis hin zur Arbeit. Dabei zeigen sowohl diejenigen, die sich gegen das Impfen aussprechen, als auch diejenigen, die geimpft sind, für die andere Seite eher wenig Verständnis. Vor allem die Impfgegner sehen sich in ihrer Meinungsfreiheit eingeschränkt und fühlen sich verunglimpft, stigmatisiert und abgestempelt als Rechts-extremisten oder Querdenker. Gruppen, von denen die Befragten glauben, dass sie mit ihnen nichts verbinden würde.

„Also bis vor drei Jahren habe ich mich eigentlich nie für Politik groß interessiert. [...] Und ja, sag ich mal, so seit Corona, wo man anfing, mir etwas vorzuschreiben, interessiert man sich dann mehr oder hört dann mehr diese Schlagzeilen, die Aussagen, die Diskussion, die Podiumsdiskussion zu, und auch die ganzen Widersprüche und, ja, da, seitdem hört man da mehr zu, was die Politik macht und merkt auch, dass wir da eigentlich nicht gut vertreten sind.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich falsch]

„Wie gesagt, ich habe mir bis vor zwei Jahren noch nie irgendwelche Gedanken um die Politik gemacht [...]. Das hängt einfach alles mit diesem Corona zusammen, weil diese Corona-Geschichte, die hat wirklich so viel kaputt gemacht schon, jetzt nicht nur vom Privaten her, auch so ganz allgemein.“

[Weiblich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: Sicher richtig]

„Was mich genau stört, ist halt, wie Sie schon angesprochen haben, der Punkt, der Punkt der Spaltung.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]

„Also bei meiner Mutter ist das nie ein großes Ding gewesen, weil meine Mutter einfach immer sehr unpolitisch war und sich sehr rausgehalten hat, auch wenn mir das missfällt [...] seit der Pandemie hat sie durch ihr Umfeld so eine coronaleugnerische Tendenz angenommen, die mir sehr gegen den Strich geht. Da muss ich dann immer [...] da sind wir ein bisschen aneinandergestoßen.“

[Weiblich | 16-30 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]

„Ansonsten ja natürlich, ich sage mal, man schaut sich die aktuelle Pandemielage an und guckt rüber nach Sachsen. Wem da nicht das Grauen kommt, der ist entweder blind oder taub oder beides.“

[Männlich | 20-40 | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich falsch]

„Die Leute könnten auch demonstrieren so viel sie wollen, das Problem ist nur, dass sie als kleine radikale Minderheit und Andersdenkenden die große Mehrheit sehr stark gefährden. Wir sehen ja, was in den Kliniken passiert. Da brauche ich nur eine Freundin von mir, die als Intensivschwester arbeitet, kurz zu befragen. Die sagt mir in zwei Sätzen, was da Sache ist und wie sie das sieht, dass wirklich von zehn, die daliegen, neun ungeimpft sind. Von mir aus können die der Meinung bleiben, dass sie sich nicht impfen lassen wollen, aber sie dürfen die anderen nicht gefährden. Die Freiheit von denen hört da auf, wo meine anfängt.“

[Männlich | 60-80 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]

„Genau, weil ich immer gedacht habe, wirklich, dass wir hier in einer Demokratie leben, und dass es alles, ja, mit rechten Dingen zugeht, und dass wir unsere Grundrechte auf jeden Fall behalten und so. Und so, wie das so ein bisschen, ein Virus, der gar nicht so dramatisch ist meiner Meinung nach, wie das immer getan wird, und dass jetzt alles ausgehebelt werden konnte. Das ist ja für mich einfach unfassbar, und man hat auch das Gefühl, man kann auch gar nichts dagegen machen, weil da kommt man gleich in diese Ecke, man ist Querdenker, und man ist/ also entweder man ist verrückt, oder man ist rechts, ja. Aber das, was so ganz normal ist, das wird da gar nicht gesehen, ne. Also, ja. Das ist [...] und das geht, glaube ich, vielen so. [...] Dass man den Eindruck hat, man kann gar nicht mehr demonstrieren gehen, ja.“

[Weiblich | 50-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

„Aber hauptsächlich im Verwandtschafts- und Bekanntschaftskreis, dieses, dass man mich immer überzeugen will von irgendwas, ich würde nie jemanden überzeugen wollen, dass das schlecht ist mit der Impfung [...] im Bekannten- und auch im Verwandtschaftskreis, wo immer wieder versucht wird, mich davon zu überzeugen.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

Abgetaucht in die Welt der Verschwörungen

Bei den meisten Tiefeninterviews, die ja bereits auf einer Auswahl derjenigen basieren, die in der repräsentativen Umfrage bestimmte Einstellungsmuster aufweisen, tauchen nur gelegentlich verschwörungstheoretische Aussagen auf. Vor allem, wenn Unsicherheiten oder Zweifel vorhanden sind, kommen Argumente aus dem Arsenal der Verschwörungstheoretiker zum Vorschein.

Die Neigung zu Verschwörungstheorien taucht häufig auf, wenn die Befragten komplexe Geschehnisse mit einfachen Formeln erklären. So wird z.B. immer wieder sinngemäß auf die Formel „Geld regiert die Welt“ zurückgegriffen. Dies entspricht weitgehend dem, was in der Literatur zu Verschwörungstheorien geläufig ist.

Insgesamt können bei 21 der 90 Befragten Versatzstücke von Verschwörungstheorien gefunden werden. Davon ist ein Befragter/eine Befragte aus dem Bereich gleichzeitig spirituell gläubig. Fünf Befragte zeigen in den Interviews durchgängig Einstellungen aus dem Bereich der Verschwörungstheorien. Bei den anderen Befragten finden sich zwar verschwörungstheoretische Muster oder Einzelbeispiele, doch sind sie nicht vollständig in ihren Erzählungen Verschwörungstheorien verhaftet. Es sind eher Patchworkideologien, bei denen gelegentlich Verschwörungstheorien auftauchen. Bei den 21 Befragten ist in den Tiefeninterviews keine Gewaltbereitschaft zu erkennen. Das Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien ist durchgängig niedrig. Es gibt eine ausgeprägte Unzufriedenheit mit der Politik, doch Hinweise, dass ein (undemokratischer) Systemwechsel eine Rolle spielt, finden sich nicht (vgl. Roose 2020a, 2020b). Im Wahlverhalten wird am häufigsten (achtmal) die Nichtwahl gefolgt von der AfD (siebenmal) genannt.

Die sechs Interviews, in denen fast ausschließlich auf Verschwörungstheorien Bezug genommen wird, stehen in diesem Kapitel im Mittelpunkt. Diese Befragten sind im kompletten Interview in die Welt der Verschwörungstheorien abgetaucht und gegenüber Nichtverschwörungsdenken weitgehend immunisiert.

Keiner der Befragten hängt einer Verschwörungstheorie – wie z.B. QAnon – vollständig an. Aber bei den Befragten finden sich alle möglichen Varianten gängiger Verschwörungstheorien. In den Interviews findet sich eine Vielfalt von Verschwörungstheorien: Corona-Pandemie, Impfung, Pharmaindustrie, das Geld (Kapital), reiche Familien, Rothschild, Bill Gates, NATO-Osterweiterung (es sei Russland von der NATO versprochen worden, sich nicht nach Osten hin auszuweiten), 9/11, die WHO, Bill Gates, World Economic Forum (WEF), Klaus Schwab, Helmut Kohl, der Westen, CIA, USA, Deutschland ist Besatzungsland, geheimer Staat, Deep State, Außerirdische und außerirdisch Wohlwollende, Reptiloide, neue Weltordnung, Transhumanismus, Reise zu den Sternen, Menschenroboter, QAnon (Insiderwissen), dunkle Mächte, luziferische Kreise, George Soros, hohle Erde, bewohnte Sonne und Mond.

In jeder dieser Erzählungen sind Strukturelemente von Verschwörungstheorien zu finden: die Leugnung von Zufall und Chaos, eine im geheimen agierende Gruppe oder Einzelpersonen sowie eine umfangreiche Planung der Taten, zum Schaden einer unbestimmten Anzahl Dritter.

Gemeinsam ist allen Befragten, dass sie angeben, sich intensiv mit den Themen zu beschäftigen und sie dadurch gegenüber Dritten einen Wissensvorsprung erworben hätten. Ihnen ist wichtig, dass ihre Meinung durch Quellen belegbar ist. Ihnen ist durchaus bewusst, dass es Verschwörungstheorien gibt. Da sie ja an Verschwörungen glauben, stößt der Begriff auch nicht unbedingt auf Ablehnung. Er wird sogar teilweise positiv benutzt. In den Verschwörungstheorien wird nach Wahrheitsgehalt differenziert. Das schließt mit ein, dass auch innerhalb von Verschwörungstheorien einigen Inhalten nicht geglaubt wird, diese sogar als falsch oder unsinnig klassifiziert werden. Die Teile, denen die Befragten nicht trauen, bezeichnen sie dann auch mal als Verschwörungstheorie. Doch kann der Grad bei der Beurteilung dieser unglaubwürdigen Inhalte durchaus schmal sein. Z.B. wird in dem gleichen Interview vermutet, dass es Echsenmenschen gebe, die „flache Welt“ wird hingegen in das Reich der Verschwörung geschoben.

„[...] ich informiere mich sehr breit gefächert über Politik.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„[...] da gibt es einen Button [...], da steht der ganze Plan bis 2030. Können sie gerne mal drauf gehen [...].“; „[...] sie können es selber im Internet nachverfolgen.“; „Das sind hoch-offizielle Zahlen. Niemand will das hören.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Das ist alles bewiesen. Ich lese auch sehr viel von Dr. Daniele Ganser.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig] Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig

„[...] aber ich habe mir auch ein größeres Wissen da angeeignet.“; „[...] aber es ist zu 99,8 Prozent bisher belegt, dass der Virus aus dem Wuhan-Labor stammt.“; „Ich will nicht sagen, dass ich intelligenter bin als andere [...]. Aber die Leute wissen nichts mehr. Die plappern nur noch das nach, was sie abends in den Nachrichten hören und dann meinen sie noch, es wäre ihre Meinung.“

[Männlich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„[...] ich habe mir schon sehr viele alternative Kongresse da die letzten Jahre angehört.“

[Weiblich | 60-80 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Die meisten meiner Freunde arbeiten und haben eigentlich keine Zeit, sich ein, zwei, drei Stunden mit anderen Sachen zu beschäftigen.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

„Man hört, ich weiß halt nicht, ob das nur eine Verschwörungstheorie ist oder ob das richtig ist.“; „Also ich bin halt ein Mensch, ich höre mir auch die Verschwörungstheoretikerseite an, einfach nur, weil ich der Meinung bin, weil man sich dann, wenn man mehrere Seiten, wenn man sich mehrere Seiten anhört, kann man sich einfach besser eine Meinung bilden.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

(Interviewer: „Ist das dann irgend so eine Art Verschwörung, die dahintersteckt? Oder [...]“) „Ja, ja, klar. Die Lebensmittel- und die Pharmaindustrie, das sind die Schlimmsten überhaupt. Denen geht es ja nur ums Geld und um Profit. Ich weiß nicht, ob Sie das mitgekriegt haben: BioNTech/Pfizer war ja 2017/2018 kurz vor dem Konkurs. Und jetzt [...] Dann hat sich die Aktie gleich versiebzigfacht, innerhalb von einem halben Jahr [...] Das ist, das sagt doch schon alles, oder?“

[Weiblich | 60-80Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Gut, das war jetzt mal so eine kleine Ausflugsreise, ob das für Sie Verschwörungstheorie ist. Ich habe mich jedenfalls lange damit beschäftigt. Also ich habe mal gelernt, wenn man wissen will, warum was passiert, verfolgt man den Weg des Geldes. (Interviewer: Und ist das für Sie Verschwörungstheorie?) Ja, das ist Verschwörungspraxis.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Also ich gehe von luziferischen Kreisen aus. Ich denke schon, dass das, das ist vielleicht noch übermitteltes Wissen von okkulten Gesellschaften. Ich denke schon, dass es richtige Personen sind, also nicht, dass das jetzt hier Echsenmenschen und so, wie manche das sagen. Das wären jetzt für mich Verschwörungstheorien, die dann in der Lage wären, ihr Aussehen zu verwandeln und [...]. Da bin ich mal, das glaube ich nicht, dass das so ist.“

[Männlich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Die „Vollverschwörer“ nutzen nach Selbstauskunft fast ausschließlich das Internet. Als Kanäle werden häufig Telegram, Youtube und „Google“ oder „das Internet“ allgemein genannt. Auch Epoch Times, Russia Today, Compact und das Who's who der bekannten Verschwörungstheoretiker werden namentlich in den Interviews erwähnt: Daniele Ganser, Eva Herrmann, Robert F. Kennedy Jr., Sucharit Bhakdi, Kai Stucht, Raik Garve, Paul Schreyer oder Ken Jebsen.

In den Interviews werden Klaus Schwab, der Gründer des WEF, George Soros, die Rothschilds, die Bilderberger, die Pharmaindustrie oder Bill Gates als „Verschwörer“ benannt. Zu den „geheimen“ Zielen der Verschwörer gehören die „Umvolkung“ und die bessere Kontrolle der Menschheit. Vor allem die finanziellen Möglichkeiten dieser Reichen schüren Misstrauen. In einer Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung zeigt sich eine enge Verknüpfung von Verschwörungstheorien und Antisemitismus. Der Vermutung, dass „reiche Juden die Herrscher der Welt sind“ wird von Befragten, die auch das Wirken geheimer Mächte für wahrscheinlich halten, überdurchschnittlich zugestimmt. So sagen 16 Prozent derjenigen, die die Existenz geheimer Mächte sehen, dass reiche Juden die Herrscher der Welt seien. Von denjenigen, die nicht an geheime Mächte glauben, vermuten 3 Prozent, dass reiche Juden die Welt steuern (Hirndorf 2023: 14).

„[...] die Leute lassen sich halt besser kontrollieren.“

[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„[...] also die superreichen Familien [...] planen, die Bevölkerung zu reduzieren. Also es ist ein Genozid vorgesehen. Und da ist dann dieser Impfstoff quasi entwickelt worden [...] das ist nachgewiesen [...] Ja, Rothschild und Co. [...] der Name Rothschild oder so, wird nie richtig thematisiert, weil wenn die irgendetwas lostreten, dann immer über Strohleute. [...] Kontrolle, hauptsächlich Kontrolle, um die Leute zu manipulieren [...] dezimiert werde, praktisch wie Haustiere gehalten [...]. Das ist denen ihr Ziel.“

*[Weiblich | 60-80 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

„Und was jetzt die Antifa [...] Die werden auch finanziert, die werden von der Soros-Stiftung werden die ja weltweit aufgebaut. Oder dieses Fridays for Future oder Black Lives Matters [...] Das wird ja, das ja nicht durch Zufall entstanden. Das ja, das wird ja finanziert, das wird ja geplant.“

*[Männlich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

In einigen Interviews zeichnet sich auch gelegentlich eine gewisse Verwirrung ab. Im gleichen Interview werden den „Verschwörern“ Ziele und ein planvolles Handeln unterstellt, obwohl man unsicher ist, welche Ziele das sein könnten.

„Und außerdem bin ich auch relativ fest davon überzeugt, dass diese Pandemie durchgeplant ist ohne Ende.“; „Das ist halt schwierig, weil man nicht [...] weil es schwer ist zu sagen ist, worauf die genau hinauswollen.“

*„Und das (bezogen auf die Impfpflicht) ja, wie gesagt, das ist in meinen Augen Vorsatz. Das machen die absichtlich. (Interviewer fragt, warum Politiker dies absichtlich machen)
Das weiß ich auch nicht.“*

*[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

Bill Gates und die Corona-Verschöörung

Bill Gates wurde im Leitfragebogen direkt angesprochen. In vielen Interviews wird hingegen über ihn gesprochen, ohne dass die Befragten einen direkten Stimulus erhielten. Impfstoffe, Spenden, Reichtum, Verringern der Weltbevölkerung sind Stichworte, die in Zusammenhang der hier analysierten Interviews immer wieder auftauchen.

„Die Pharmaindustrie zum Beispiel, die hat hier im Moment ganz dick ihre Finger im Spiel. Bill Gates ist auch einer der großen Geldgeber da. [...] in meinen Augen kauft der sich da ein und will halt etwas zu sagen haben.“

*[Männlich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig |
Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]*

„Dann schauen Sie mal, warum ein Bill Gates bei uns im Fernsehen Plattformen kriegt. Wo dem seine Gelder hinfließen in Deutsches, der sponsert das Robert Koch-Institut, der sponsert den Spiegel, ja, warum? Das macht der nicht aus Selbstliebe oder Liebe zum deutschen Volk.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Allerdings ist Bill Gates nur für eine Minderheit ein einflussreicher Verschwörer mit eigener Agenda. Für die Mehrheit hat er eher ein positives Image.

„Bill Gates macht viele gute Dinge und dass er Spenden überweist, das ist auch nichts Neues, wenn man sich auch vor Corona schon mit Bill Gates beschäftigt hat.“

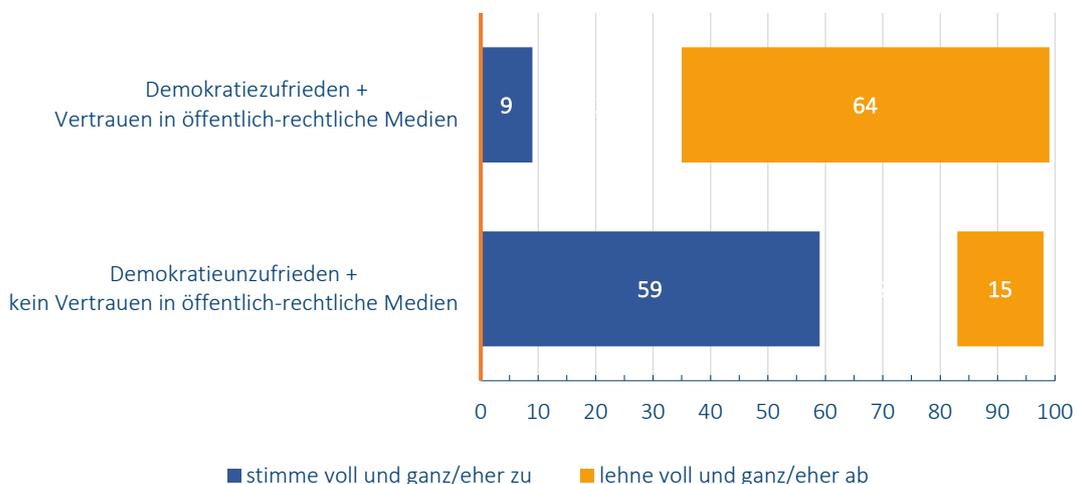
[Weiblich | 20-40 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher falsch]

Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien

Das Misstrauen in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk ist stark ausgeprägt und wird von einer großen Skepsis gegenüber der „offiziellen“ Politik flankiert. Die Medien – so der Tenor – werden von den „Herrschenden“ benutzt und sie lügen und betrügen in deren Interessen. Die Öffentlich-Rechtlichen werden als „Mainstreampresse“ und „gleichgeschaltet“ wahrgenommen.

In einer Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung bestätigt sich dieser Zusammenhang auch auf der Basis einer repräsentativen Umfrage. Von der Gruppe der Demokratieunzufriedenen, die gleichzeitig den öffentlich-rechtlichen Medien misstrauen, stimmt eine Mehrheit (59 Prozent) der Aussage zu, dass die Medien nur bringen, was die Herrschenden vorgeben.

Abbildung 3: Zustimmung zu der Aussage „Die Medien bringen nur das, was die Herrschenden vorgeben“ in Abhängigkeit von Demokratiezufriedenheit und Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien



Quelle: Umfrage 1032 der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2021/2022. Angaben in Prozent. Fehlende Werte zu 100 Prozent „teils-teils“, „weiß nicht/keine Angabe“. Nur Befragte, die sehr große oder große Angst vor der Verbreitung von falschen Informationen haben.

Frage: „Nun möchte ich Ihnen einige weitere umstrittene Aussagen zu Politik, Staat und Gesellschaft vorstellen, die man manchmal so in Diskussionen hören kann. Sagen Sie mir bitte jeweils nur anhand der vorgegebenen Skala, wie sehr Sie diesen Aussagen persönlich zustimmen. Sie können jede/r Aussage jeweils voll und ganz ablehnen, eher ablehnen, teils ablehnen und teils zustimmen, eher zustimmen oder voll und ganz zustimmen. Die Medien bringen nur das, was die Herrschenden vorgeben.“ (entnommen aus: Hirndorf/Roose, 2023, S. 19)

Dass das Netzwerkdurchsetzungsgesetz Wirkung entfaltet, erleben die Befragten, was zur Beliebtheit von Telegram beiträgt. Es wird regelmäßig berichtet, dass die Befragten Löschungen z.B. bei Youtube erlebt haben.

„[...] wenn irgendjemand so ein Youtube-Video reingestellt hat und ein böses Wort über Corona oder Maßnahmen gesagt hat, war das Video innerhalb von zwei Stunden wieder gelöscht worden.“

„Also die Medien sind alle gesteuert. Das heißt, ob die jetzt was wirklich [...] Also ich glaube den Medien überhaupt gar nichts mehr, seit zwei Jahren, seit Corona speziell. Vorher war es schon schwierig und jetzt seit Corona überhaupt nichts mehr, weil da kam noch nie irgendwo ein wahrer Satz rüber, was Corona anbelangt hat. Und da weiß ich jetzt hundertprozentig, dass die Medien gesteuert sind und nur manipulativ arbeiten.“

[Weiblich | 60-80 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme voll und ganz zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: gar kein Vertrauen]

„Ich vertraue erst mal der Politik nicht. Ich bin erst mal einer der grundsätzlich der Politik nicht unbedingt glaubt was erzählt wird. Das war im Golfkrieg so, da hat man damals gesagt, der Saddam Hussein hat Atomwaffen, ist da einmarschiert. Mittlerweile weiß man, dass es gelogen war. John F. Kennedy, von wem wurde er umgebracht? Das ist auch alles bestätigt, war dann die CIA selber oder der Ex-Chef der CIA. Also, das, was man manchmal in den Medien hört, ist leider nicht immer richtig. Das ist einfach so. Die Politiker nutzen diese Medien leider auch aus. Das ist auch Fakt.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig] | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme eher zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: kein Vertrauen]

„Also, wenn Sie mal in die alternativen Medien gehen, es gibt so viele tolle Journalisten, die gebildet sind, die einen größeren Horizont haben, diese Dinge, was ich Ihnen beschreiben habe, alles überblicken auch. Aber die sind eben absolut gelöscht, die sind, haben ihren Job verloren, mussten das Land verlassen.“

Viele leben schon im Ausland. Also, es ist wie damals bei Hitler, wo ganz viele tolle Köpfe Deutschland verlassen haben, und genauso ist es jetzt auch schon wieder. Propaganda ist nur noch in den Medien vor, und in den alternativen Medien, die werden geknechtet und immer wieder gelöscht. Das ist unglaublich, genau. Aber so ist es heute mal/nun mal in dem Kampf. Also, ich sehe das sehr, sehr locker und weiß, ich weiß, wir haben die Bestätigung, dass Gutes siegt.“

[Weiblich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme eher zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: gar kein Vertrauen]

„Der Robert F. Kennedy von damals, das ist auch einer, der ein Gegner ist – von der Pharmaindustrie und ihren Machenschaften. Davon wurde in unseren Medien überhaupt nichts erwähnt. Wie gesagt, die Menschen können sich eigentlich nur untereinander selbst informieren. Ich persönlich traue den offiziellen Medien nicht mehr.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme voll und ganz zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: gar kein Vertrauen]

„Die Medien, die gehören doch den Personen. Die Medien gehören doch den Banken. Die Medien gehören doch dem Kapital und es gibt ja nur noch, glaube ich, weltweit fünf Nachrichtenagenturen überhaupt und die werden doch alle, die kriegen doch alles gesagt, was sie zu schreiben haben.“

„Ja. Und die, ich weiß nicht, Ken Jebsen, sagt Ihnen das was? (...) Der war mal Radiomoderator und dann hat er einen sehr erfolgreichen YouTube-Kanal mit 500.000 Abonnenten gehabt. Und der hatte Sachen dort ... Es wurde gesagt, das hat den Mainstream-Medien nicht gepasst. Und dann wurde dem der Kanal gelöscht, von heute auf morgen. 500.000 Abonnenten, die sich das angeschaut haben – der ist jetzt weg.“

[Männlich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme voll und ganz zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: gar kein Vertrauen]

„Dann kommen in der Verwandtschaft Leute einfach auf einen zu und wollen einen überreden, das machen zu müssen, ich würde nie jemanden überreden wollen, aber die sind durch die Medien so beeinflusst, dass die unbedingt wollen, dass die anderen das genauso machen, wie sie das machen und wie das vorgeschrieben ist. Das ist so das, was mir ein bisschen Kopfzerbrechen bereitet, dass die Leute so beeinflussbar sind durch die Medien und wir haben es ja gelernt im Studium, je länger man jemandem eine Nachricht vorhält, umso mehr glaubt er sie irgendwann.“

Ich als Medienwissenschaftlicher, ich sehe mich ja immer noch ein bisschen so, wir haben das ja alles gelernt, Meinungen, Berichte zu hinterfragen, mehrere Meinungen einzuholen, sich dann daraus eine eigene Meinung zu bilden und nicht das zu glauben, was im Fernsehen abgebildet wird, das haben wir ja gelernt und das ist auch das Schlimme für mich, wenn man sich da nicht so auskennt, ist das Leben einfacher, aber man passt genau auf, wann kommt welche Nachricht, wie wird die Nachricht verarbeitet oder vorbereitet für uns Konsumenten und was kommt am nächsten Tag. Gestern war es doch noch ganz anders, dann vergleicht man, dann holt man sich die Berichte wieder ran und guckt, das ist dann so ein bisschen wie Hobby. Und das ist schon auch erstaunlich. Und was Sie halt wissen wollten, war, wenn man halt so seine Meinung frei äußert, dann kommen Sanktionen, das ist einfach so, sie können die Meinungen nicht frei äußern, das ist nicht mehr möglich.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: wahrscheinlich falsch | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig | Die Medien bringen nur, was die Herrschenden vorgeben: stimme voll und ganz zu | Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien: wenig Vertrauen]

Soziales Umfeld: Einsamkeit und Selbstimmunisierung

Die kleine Gruppe der Vollverschwörer hat ein übersichtliches soziales Umfeld. Es gibt vielleicht noch Partner, aber im Freundeskreis erleben sie Ausgrenzung, Isolation und Distanzierung. Obwohl sie anscheinend auf wenig Gegenliebe mit ihren Positionen stoßen, scheint das soziale Umfeld keinen entscheidenden Einfluss auf das verschwörungstheoretische Weltbild zu haben. Sie selbst gehen davon aus, über exklusives oder auch mehr Wissen zu verfügen und sich wesentlich intensiver als andere mit den Inhalten beschäftigt zu haben. Hier ist – wie in der Literatur beschrieben – von einer selbstimmunisierenden Wirkung auszugehen (vgl. Nocun/Lamberty, 2020: 31).

„Da habe ich immer den schwarzen Peter, ich sage da gar nichts mehr (...) Also, aber die Leute, die ich kenne, die haben sich alle impfen lassen [...], die sind sowas von parteihörig oder regierungshörig, sowas von Standard-Medizin-hörig [...]. Nein, also die Freundschaften zerbrechen von meiner Seite nicht.“

[Weiblich | 60-80 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Nee, da habe ich eine Außenseiterrolle [...].“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

(Interviewer: „[...], dass es bei Ihnen im Umfeld Gang und Gäbe ist, dass man ähnliche Meinungen vertritt?“) „Nein, nein, gar nicht.“

[Männlich | 40-60 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: wahrscheinlich richtig]

„[...] die meisten spirituellen Leute sind totale Einzelgänger und leiden sehr, sind wirklich sehr einsam.“

[Weiblich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

„Ja, auch meine Einstellung zu dieser Corona-Geschichte. Da habe ich mir auch keine Freunde gemacht, weil ich eine andere Auffassung habe und, ohne jetzt angeberisch zu wirken, aber ich habe mir auch ein größeres Wissen da angeeignet.“

[Männlich | 50-70 Jahre | Geheime Mächte steuern die Welt: sicher richtig | Das Corona-Virus ist ein Vorwand, um die Menschen zu unterdrücken: sicher richtig]

Schlussbemerkung

Bei nur wenigen Befragten bestimmen Verschwörungstheorien komplett die Weltsicht. Da nicht gefragt wurde, wie sich das verschwörungstheoretische Weltbild entwickelt hat, bleibt offen, ob diese Wenigen schrittweise in die Verschwörungswelten abtauchten, oder ob dies ein Kern der Persönlichkeit ist. Aus den Schilderungen könnte man schlussfolgern, dass Verschwörungstheorien schon lange die Wahrnehmung und die Weltbilder prägen.

In dem Maß, wie Informationen z.B. der öffentlich-rechtlichen Medien misstraut wird, wächst die Bereitschaft, Desinformation wie „fake news“, „alternativen Wahrheiten“, „modernen Legenden und Märchen“ Glauben zu schenken. Die Befragten haben von sich selbst das Bild eines kritischen, reflektierten und faktenprüfenden Bürgers, der nicht ungefragt Tatsachen glaubt und sich selbst eine Meinung bildet. Aufgrund ihres vermeintlich überlegenen Wissens scheiden diskursive und konfrontative Strategien im Umgang mit Verschwörungstheoretikern zunächst aus. In anderen Studien könnte der Frage nachgegangen werden, welche Kommunikationsarten sich anbieten, um zumindest Zweifel an den Verschwörungstheorien zu wecken. Nocun und Lamberty (2020) geben einige Empfehlungen für den direkten Umgang mit Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben. Doch ist dies für die Frage der politischen Bildung, des Staats oder von Medien nur bedingt anwendbar. Es gibt natürlich viele Empfehlungen, wie mit Hate-Speech z.B. bei Social Media umgegangen werden kann, doch muss hierzu zumindest eine einseitige Kommunikation aufseiten der Verschwörungstheoretiker stattgefunden haben. Welcher Umgang mit dem Phänomen jenseits von allgemeiner Aufklärung sinnvoll ist, bleibt hier offen. Generell stellen Selbstradikalisierungsprozesse, die auch hier beobachtet werden können, ein erhebliches Problem dar, das nicht nur die Sicherheitsbehörden herausfordert.

Bei denjenigen, die nur skeptisch sind oder Zweifel haben, kann Information ankommen. Doch muss diese dort sein, wo die Befragten sie wahrnehmen können und so kommuniziert sein, dass sie auch verständlich ist. Dies ist ein ambitioniertes Vorhaben, da die individuellen Kommunikationskanäle sehr vielfältig sind. Das geringe Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien stellt ein weiteres Problem dar.

Bei denjenigen, die nur gelegentlich Verschwörungstheorien erwähnen, scheint es eher so zu sein, dass sie durch Zufall Fehlinformationen erhalten. Ungeklärt bleibt, ob bei ihnen Denkmuster existieren, die in Zukunft dafür prädestinieren, weitere Irrtümer zuzulassen und letztendlich gegenüber Staat und Gesellschaft Vertrauen zu verlieren und sie für ein umfassendes Abgleiten in den Kosmos der Verschwörungstheorien empfänglich zu machen. Zumindest werden sie noch von ihrem sozialen Umfeld und Inhalten erreicht, die nicht aus dem Bereich der Verschwörungstheorien stammen.

Inhaltlich überschneiden sich die Einstellungen der Befragten in den Feldern Verschwörung, Populismus und Rechtsextremismus und weniger im Bereich des Linksextremismus.

Literatur

Anton, Andreas, 2011: Unwirkliche Wirklichkeiten. Zur Wissenssoziologie von Verschwörungstheorien. Berlin: Logos.

Bahner, Beate 2021: Coronaimpfung. Was Ärzte und Patienten unbedingt wissen sollten. München: Rubikon, 2. Aufl.

Butter, Michael, 2018: „Nichts ist, wie es scheint“. Über Verschwörungstheorien. Berlin: Suhrkamp.

Butter, Michael, 2021: Verschwörungstheorien: Eine Einführung, in: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/verschwoerungstheorien-2021/339276/verschwoerungstheorien-eine-einfuehrung/> (zuletzt abgerufen am 12.12.2022).

Christ, Alexander, 2022: Corona-Staat. Wo Recht zu Unrecht wird, wird Menschlichkeit zur Pflicht. München: Rubikon.

Gelinsky, Katja, 2020: Brauchen wir ein Triage-Gesetz? Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung, <https://www.kas.de/de/einzeltitel/-/content/brauchen-wir-ein-triage-gesetz> (zuletzt abgerufen am 24.07.2023).

Hirndorf, Dominik, 2023: Antisemitische Einstellungen in Deutschland. Repräsentative Umfrage zur Verbreitung antisemitischer Einstellungen in der deutschen Bevölkerung. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Hirndorf, Dominik/Roose, Jochen, 2023: Welchen Nachrichten kann man noch trauen? Angst vor Desinformation und Vertrauen in öffentlich-rechtliche Medien – repräsentative Umfragen, Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Homburg, Stefan, 2022: Corona-Getwitter. Chronik einer Wissenschafts-, Medien- und Politikkrise. Sargans: Weltbuch.

Kaiser, Gunnar, 2022: Die Ethik des Impfens. Über die Wiedergewinnung der Mündigkeit. München: Europaverlag.

Kennedy, Robert F. Jr., 2022: Das wahre Gesicht des Dr. Fauci. Bill Gates, die Pharmaindustrie und der globale Krieg gegen Demokratie und Gesundheit. 2. Aufl. Rottenburg: Kopp.

Logoff, Simon, 2022: COVID 1984. The Pandemic. The Great Reset and the New World Order. A comprehensive and evidence-based investigation of die Covid-19 crisis, including data, facts, backgrounds, forecasts and solutions, o.O.

Lütge, Christoph/Esfeld, Michael, 2021: Und die Freiheit? Wie die Corona-Politik und der Missbrauch der Wissenschaft unsere offene Gesellschaft bedrohen. München: Riva.

Müller-Rex, Karl, 2022: Impfschaden durch Corona-Impfung 2022. Neuste Daten, Zahlen, Fakten und Beweise. Hamburg: Resonanz.

Nocun, Katharina/Lamberty, Pia, 2020: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Köln: Bastei Lübbe.

Pfahl-Traughber, Armin, 2002: „Bausteine“ zu einer Theorie über „Verschwörungstheorien“: Definition, Erscheinungsformen, Funktionen und Ursachen. In: Reinalter, Helmut, 2002: Verschwörungstheorien. Theorie – Geschichte – Wirkung. Innsbruck: Studienverlag, S. 30–44.

Popper, Karl, 2003: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde, Band II, Falsche Propheten: Hegel, Marx und die Folgen. 8. Aufl., Tübingen: J. C. B. Mohr.

Reiss, Karina/Bhakdi, Sucharit, 2020: Corona Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe. 9. Aufl., Berlin: Goldegg.

Reiss, Karina/Bhakdi, Sucharit, 2021a: Corona unmasked. Neue Zahlen, Daten, Hintergründe. 2. Aufl., Berlin: Goldegg.

Reiss, Karina/Bhakdi, Sucharit, 2021b: Schreckgespenst Infektionen. Mythen, Wahn und Wirklichkeit. Mit aktualisiertem Kapitel zu Corona. 2. Aufl., Berlin: Goldegg.

Roose, Jochen, 2020a: Sie sind überall. Eine repräsentative Umfrage zu Verschwörungstheorien. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Roose, Jochen, 2020b, Verschwörung in der Krise. Repräsentative Umfrage zum Glauben an Verschwörungstheorien vor und in der Corona-Krise. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Schreyer, Paul, 2021: Chronik einer angekündigten Krise. Wie ein Virus die Welt verändern konnte. 8. Aufl., Frankfurt/M.: Westend.

van Rossum, Walter, 2021: Meine Pandemie mit Professor Drosten. Vom Tod der Aufklärung unter Laborbedingungen. 4. Aufl., München: Rubikon.

Zick, Andreas/Küpper, Beate/Berghan, Wilhelm, 2019: Verlorene Mitte - Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2018/19, Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.). Bonn: Dietz.

¹ https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/verfassungsschutzrelevante-delegitimierung-des-staates/begriff-und-erscheinungsformen/begriff-und-erscheinungsformen_artikel.html (zuletzt abgerufen am 12.12.2022).

² Verfassungsschutzbericht 2022, S. 117, https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/BMI23007.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (zuletzt abgerufen am 20.06.23).

³ Verfassungsschutzbericht 2022, S. 117, https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/BMI23007.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (zuletzt abgerufen am 20.06.23).

⁴ In Anlehnung an die Argumentation von Butter (2021) wird hier der Begriff der Verschwörungstheorien verwendet, da dieser Begriff in der Wissenschaft am weitesten verbreitet ist und umfassend alle Spielarten umfasst (vgl. Popper 2003: 111 ff). Anderer Auffassung ist Pia Lamberty und das Center für Monitoring, Analyse und Strategie gGmbH (CeMAS; <https://cemas.io>), die die Begriffe Verschwörungserzählung und Verschwörungsideologie verwenden (Nocun/Lamberty 2020); vgl. Pfahl-Traughber 2002; Anton 2011: 116.

⁵ Juden, Illuminati, Bilderberger oder die CIA sind typische Beispiele für Systemverschwörungstheorien.

⁶ In den Grundlagenstudien zu den Verschwörungstheorien (Jochen Roose: Sie sind überall, 2020a; Jochen Roose: Verschwörung in der Krise, 2020b) konnten die Befragten die Aussage "Es gibt geheime Mächte, die die Welt steuern" als sicher, wahrscheinlich richtig oder wahrscheinlich falsch, sicher falsch einstufen. Nach der Frage zu den geheimen Mächten wurde ohne Antwortvorgabe nachgefragt "An welche geheimen Mächte denken sie". "Diese offene Nachfrage erlaubt es, Missverständnisse festzustellen, aber auch näher zu ergründen, welche Verschwörung vermutet wird. Auf Basis dieser Antworten wurden Angaben ausgeschlossen, die eine jenseitige Macht benennen (beispielsweise „Gott“ oder „Schicksal“) oder eine abstrakte Handlungslogik (beispielsweise „Streben nach Geld“ oder „Streben nach Macht“). Ziel war es dabei, Antworten auszuschließen, die nicht von einer Verschwörung von Menschen oder Organisationen ausgehen, sondern eben von einem Einfluss abstrakter oder transzendenter Kräfte" (Roose 2020a: 21). Insgesamt gehen die Antworten zu der Frage weit auseinander und spiegeln das weite Spektrum der üblichen Verdächtigen im Bereich Verschwörung wider. Zudem unterscheiden sich die korrigierten Werte nur geringfügig von den nicht korrigierten Werten. Bei der Antwortkategorie "sicher richtig" geht der Anteil zwischen 0,4 bis 0,6 Punkte zurück. Bei der Antwortkategorie "wahrscheinlich richtig" um 1,6 bis 0,7 Punkte (insgesamt 1,1 bis 2,1 Prozentpunkte). Daraufhin wurde die Nachfrage nicht mehr gestellt. In der Extremismusumfrage wurde die Nachfrage noch gestellt, aber nicht mehr ausgewertet, da der Unterschied 1,1 Prozentpunkte beträgt.

⁷ Der Begriff wurde 2017 von der Beraterin des US-Präsidenten Donald Trump, Kellyann Conway, geprägt.

⁸ https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/verfassungsschutzrelevante-delegitimierung-des-staates/begriff-und-erscheinungsformen/begriff-und-erscheinungsformen_node.html (zuletzt abgerufen am 24.07.2023).

⁹ USUMA gehört zu den führenden unabhängigen Meinungsforschungsinstituten Deutschlands. Zu den Kunden gehören u.a. das Robert Koch-Institut (RKI) und die sozialwissenschaftliche Forschung. USUMA steht für „Unabhängige Serviceeinrichtung für Umfragen, Methoden und Analysen“ und arbeitet seit 1990 als eingetragenes Markt- und Sozialforschungsinstitut nach anerkannten wissenschaftlichen Methoden. Der Sitz ist in Berlin (<https://www.usuma.com/>).

¹⁰ Mauss Research führt seit der Gründung 2008 sowohl qualitative als auch quantitative Forschungsprojekte für Kunden aus dem politischen Bereich – Verbände, Stiftungen, Parteien – durch. Der Sitz des Unternehmens ist in Berlin (<https://mauss-research.de/>).

¹¹ Coronavirus-Update: There is glory in prevention | NDR.de - Nachrichten - NDR Info (zuletzt abgerufen am 08.10.2022).

¹² Beate Bahner hat zwei Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht eingereicht, von der eine nicht zulässig war (Corona) und eine zurückgewiesen wurde (Masernimpfung). Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes erfolgte nach der Veröffentlichung ihres Buches Corona-Impfung. Beate Bahner, Eilantrag beim Bundesverfassungsgericht am 08.04.2020 wegen des Angriffs auf den Bestand der Bundesrepublik Deutschland, Bundesverfassungsgericht - Presse - Erfolgreiche Verfassungsbeschwerden gegen die Pflicht zum Nachweis einer Impfung gegen Masern, Verfassungsbeschwerde gg. Masernschutzgesetz, RAin Beate Bahner 28.02.2021 public.dotx, Bundesverfassungsgericht, Az.: 1 BvQ 26/20, Beate Bahner und Corona-Virus (rechtsanwaltmoebius.de) (zuletzt abgerufen 08.10.2022).

¹³ Corona-Impfung, Beate Bahner

¹⁴ An anderer Stelle spricht sie das Problem an, vgl. Bahner 2021: 177.

¹⁵ <https://impfdashboard.de/> (zuletzt abgerufen am 07.12.22).

¹⁶ <https://www.wodarg.com> (Homepage von Wolfgang Wodarg, der auch das Buch „Falsche Pandemie. Argumente gegen Herrschaft der Angst“ geschrieben hat, erschienen 2021 bei Rubikon, München); <https://reitschuster.de> (Homepage von Boris Reitschuster). Beiträge von Ken Jebsen (dessen Youtube-Kanal KenFM gesperrt ist) finden sich auf <https://apolut.net/>. <https://paulschreyer.wordpress.com> ist die Homepage von Paul Schreyer, der ebenfalls eine Reihe von Büchern geschrieben hat. U.a. Chronik einer angekündigten Krise. Wie ein Virus die Welt verändern konnte, 8. Aufl. Frankfurt/Main : Westend. Raik Garve (<https://raikgarve.de>) hat seinen Schwerpunkt im Bereich Gesundheit, nicht zu verwechseln mit dem Musiker Rea Garvey. Daniele Ganser (www.danieleganser.ch) äußert sich überwiegend zu internationalen Themen.

¹⁷ Es handelt sich um Transkriptionen der Aussagen der Teilnehmenden, die grammatikalisch nicht überarbeitet wurden.

¹⁸ Bei einem Befragten finden sich viele Elemente der Corona-Verschwörung.

Impressum

Die Autorin

Dr. Viola Neu ist stellvertretende Leiterin von Analyse und Beratung und leitet die Wahl- und Sozialforschung der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin.

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Dr. Viola Neu

Stellvertretende Leiterin Analyse und Beratung
Leiterin Wahl- und Sozialforschung

T +49 30 / 26 996-3506

viola.neu@kas.de

Diese Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. dient ausschließlich der Information. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder -helfenden zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2023, Berlin

Gestaltung: yellow too, Pasiak Horntrich GbR

Hergestellt mit finanzieller Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland.



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>).